

Firmeninformationen Betriebliche Arbeitskraftsicherung – individuelles Underwriting (FiBU)

Nachfolgende Informationen dienen als Grundlage, ob und ggf. in welchem Umfang von den üblichen Spielregeln (Konditionen, vereinfachtes Aufnahmeverfahren) abgewichen werden kann. Bitte stellen Sie die Informationen möglichst vollständig zur Verfügung.

An die Fachberatung Leben Firmen im Betriebsgebiet _____

Datum _____

Ansprechpartner

Vermittler _____

Vertriebsweg _____

Betreuender Vertriebsmitarbeiter (Name, Telefonnr.) _____

Vertragspartner

Name der Firma _____

Branche _____

Gewünschter Versicherungsumfang

Tarif(e) SBV EBV Altersvorsorge inkl. BUZ KSP

Beteiligungsquote / erwartete Anzahl VP (Prognose, Zeitraum) _____ % / _____ VP in _____ Jahr(en)

Versorgungskonzept

- bAV im Durchführungsweg _____ und
 ergänzende Privatvorsorge zur bAV, falls Höchstgrenze gem. § 3.63 EStG ausgeschöpft
 ergänzende Privatvorsorge zur bAV

Finanzierungsart bei bAV

- arbeitgeberfinanziert arbeitnehmerfinanziert
 mischfinanziert mit Zuschuss des Arbeitgebers in Höhe von _____ EUR / _____ %

Berufsgruppe / Raucherstatus BU

- individuelle Berufsgruppe und individueller Raucherstatus
 unbestimmter Raucherstatus
 eine oder mehrere vertragseinheitliche Berufsgruppen und unbestimmter Raucherstatus

Risikogruppe KSP

individuell (= Standard)

- davon abweichend nach Abstimmung mit Fachberatung (Einzelfallentscheidung): vertragseinheitlich

DO-Variante

- bAV: Eigen-DO (max. 2.500 EUR monatlich garantierte Rente)
 Arbeitgeber-DO (max. 1.750 EUR monatlich garantierte Rente)

privat: Eigen-DO (max. 1.750 EUR monatlich garantierte Rente)

Höchst-Eintrittsalter 55 Jahre (= Maximum bei AG-DO) _____ Jahre

Leistungsdauer bis Alter _____ Jahre

PESVA01789

Angebotssituation

Allianz wird

alleiniger Anbieter der Arbeitskraftsicherung Parallelanbieter zu Gesellschaft _____

Informationen zum Aufnahmeverfahren des Parallelanbieters (z. B. Berufsgruppeneinteilung, max. Rente gegen DO, DO-Formulierung – ggf. separat beifügen)

Informationen zur Firma / Belegschaft

Anzahl der Mitarbeiter _____ Durchschnittsalter _____

Entwicklung der Anzahl Mitarbeiter in den letzten 3 Jahren (in % p. a. mit Jahresangabe)

Fluktuationsquote in den letzten 3 Jahren (in % p. a. mit Jahresangabe)

Sind Standortschließungen / Entlassungen geplant? nein ja

Zusammensetzung nach beruflicher Tätigkeit (Summe 1. – 8. = 100 %)

1. Akademiker mit mind. 75 % Bürotätigkeit _____ %
(Bitte nennen Sie die am häufigsten vorkommenden Berufe: _____)
2. Akademiker mit < 75 % Bürotätigkeit _____ %
(Bitte nennen Sie die am häufigsten vorkommenden Berufe: _____)
3. Kaufmännische Tätigkeit mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung und mind. 75 % Bürotätigkeit _____ %
(Bitte nennen Sie die am häufigsten vorkommenden Berufe: _____)
4. Kaufmännische Tätigkeit mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung und < 75 % Bürotätigkeit _____ %
(Bitte nennen Sie die am häufigsten vorkommenden Berufe: _____)
5. Leicht körperliche Tätigkeit (z. B. Mechatroniker, Elektromonteur, Werkzeugmacher) _____ %
(Bitte nennen Sie die am häufigsten vorkommenden Berufe: _____)
6. Körperliche Tätigkeit (z. B. Gießer, Metallbauer, Tischler) _____ %
(Bitte nennen Sie die am häufigsten vorkommenden Berufe: _____)
7. Schwere körperliche Tätigkeit (z. B. Altenpfleger, Bauarbeiter, Kraftfahrer) _____ %
(Bitte nennen Sie die am häufigsten vorkommenden Berufe: _____)
8. Sonstige Tätigkeiten (z. B. Techniker) _____ %
(Bitte nennen Sie die am häufigsten vorkommenden Berufe: _____)

Informationen zum Gesundheitsmanagement in der Firma

Einstellungsuntersuchung bei Neueintritt in die Firma nein ja

Krankenquote in den letzten 3 Jahren (in % p. a. mit Jahresangabe) _____

Existiert ein Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Firma (Angebote zur Prävention, Wiedereingliederung o. ä.)?

nein

ja – Wenn ja: Ist das Betriebliche Gesundheitsmanagement im Qualitätsmanagement des Unternehmens implementiert (Bestandteil des Qualitätshandbuchs)? nein ja

Existiert ein Wiedereingliederungsmanagement für Mitarbeiter mit langandauernden Erkrankungen?

nein

ja – Wenn ja: Anzahl der erfolgreichen Wiedereingliederungen in den letzten 3 Jahren _____

Anzahl der ausgeschiedenen Mitarbeiter aufgrund Invalidität / Erwerbsminderung in den letzten 3 Jahren _____

Die Gewährleistung der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung nach Arbeitssicherheitsgesetz (§ 3 ASiG) erfolgt durch

überbetrieblichen Dienst eigenen Betriebsarzt / Sicherheitsingenieur Sonstiges _____

Wurde eine Gefährdungsanalyse der Arbeitsplätze gem. Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) erarbeitet?

nein

ja – Wenn ja: Welche Maßnahmen wurden daraus abgeleitet? _____

Hat sich der Gefahrтарif der Berufsgenossenschaft in den letzten 3 Jahren verändert?

nein ja – Wenn ja: Warum? _____

Vertriebliche Informationen

Wettbewerbssituation bei der Anbahnung ja – Name Wettbewerber _____

Vertriebskonzept (Ansprachewege, geplante Vertriebsaktivitäten etc.)

Einbeziehung / Unterstützung durch Betriebsrat

persönliche Beratung Hotline Infotage Flyer / Mailing

Weitere Info _____

Technische Unterstützung zur Information / Vorschlagsberechnung FirmenOnline Intranet

Vertriebskapazität Anzahl Berater / Vertriebsmitarbeiter _____

Gesamtgeschäftsbeziehung zur Allianz Gruppe

Allianz Leben – Anzahl Risiken _____ Jahresbeitrag _____ EUR

Ausschöpfungsquote bAV _____ %

Allianz Sach _____ Jahresbeitrag _____ EUR

Allianz Global Investors Kapitalanlage in Höhe von _____ EUR

Ergänzende Informationen / Hintergründe zur Versorgung / Vertragsbeziehung

PESVA01789